



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

EFRE - Gebiet Kamenz  
Nachhaltige Stadtentwicklung



## Mitteilung Aktuelles aus der Stadt/ jetzt Nachrichtenarchiv 2018:

<https://www.kamenz.de/aeltere-nachrichten-2018.html>:

### In Kamenz Ost tut sich was

Im Rahmen eines Workshops zu EFRE-Fördermitteln (Europäische Fonds für regionale Entwicklung) in Kamenz, wurde durch den Referatsleiter des Referates 54 – Städtebau- und EU-Förderung – beim Sächsischen Staatsministeriums des Innern, Michael Köppl, dem Oberbürgermeister der Stadt Kamenz Roland Dantz der Förderbescheid zur Neugestaltung eines Bolzplatzes übergeben.



Mit dem EFRE-Programm werden Regionen mit Entwicklungsrückstand und Strukturproblemen unterstützt. So heißt es – als Grundlage des EFRE – im Artikel 176 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union – AEUV: „Aufgabe des Fonds für regionale Entwicklung ist es, durch Beteiligung an der Entwicklung und an der strukturellen Anpassung der rückständigen Gebiete und an der Umstellung der Industriegebiete mit rückläufiger Entwicklung zum Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Union beizutragen.“

Die Neugestaltung des Bolzplatzes wird mit ca. 115.000 EUR veranschlagt, wobei der Fördersatz über EFRE 80 Prozent, also ca. 90.000 EUR, beträgt. Realisierungszeitraum ist das Haushaltsjahr 2019.



## Ein Bolzplatz ist mehr als nur ein Ort des Fußballspiels

Der jetzige Bolzplatz liegt im Stadtgebiet Kamenz Ost zwischen der Christian-Weißmantel-Straße und der Willy-Muhle-Straße neben der Kita Sonnenschein. In der Nähe befinden sich ein öffentlicher Spielplatz und ein Wäldchen.

Hier – am Bolzplatz – treffen sich vor allem Jugendliche zum abendlichen Ausklang des Tages. Es wird Fußball gespielt oder eben nur ganz einfach „abgehangen“. Auf dem Bolzplatz und in dem angrenzenden Wäldchen können sie ungestört ihren Interessen nachgehen. Deshalb wurde das Projekt speziell für die Jugendlichen zugeschnitten.

Der Bolzplatz, der 2006 lediglich mit einem Ballfangnetz und zwei Fußballtoren mit Netzen ausgestattet wurde, ist zwischenzeitlich auf Grund der intensiven Nutzung der Altersgruppen 10-18 verschlissen. Die Rasenfläche ist ein staubiger Platz, es gibt nur noch an einem Tor ein geflicktes Netz und das Ballfangnetz weist Löcher auf.



Daher wurde geplant, den Bolzplatz mit Hilfe von EFRE Fördermitteln aus dem europäischen Fond für regionale Entwicklung (Programm integrierte Stadtentwicklung) zu sanieren und das Wäldchen als Rückzugsort und Aufenthaltsbereich zu entwickeln.

Mit Hilfe dieser Mittel soll ein Spielfeld mit ca. 30 x 15 m mit 2 Toren und einem Basketballkorb entstehen. Am Spielfeldrand werden Sitzmöglichkeiten bereitgestellt. In der Lichtung des Wäldchens sollen Sitzmöglichkeiten aus Edelstahl und Holz angeboten werden. Zusätzlich soll ein Multifunktionssportgerät und eine Drückebank aufgestellt werden, um dem Bewegungsdrang der Nutzer entgegen zu kommen. Die vorhandenen Großsteine und der Erdaushub werden in Form eines Walles als Begrenzung zur Christian-Weißmantel-Straße hin verbaut.

### Projekt gemeinsam mit den zukünftigen Nutzern erarbeitet

Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, dass die Neugestaltung intensive den zukünftigen Nutzern, also den Jugendlichen, besprochen wurde und ihre Wünsche in das Vorhaben eingeflossen sind. Eine entsprechende Planung wurde bereits im September dieses Jahres im Haus der Begegnung in der Christian-Weißmantel-Straße den zukünftigen Nutzern vorgestellt.

09.11.2018 - 22.11.2018